

Linienball: Sporttag 2023

Grundform:

- Jede Mannschaft versucht mit genauem und schnellem Zuspiel den **Rugby-Ball** am anderen Team vorbeizuspielen, um ihn hinter die gegnerische Grundlinie in der Endzone zu legen.
- Jeder direkt aus der Luft gefangene Ball, der hinter der gegnerischen Grundlinie abgelegt werden kann, zählt als Punkt.
- Die Gegner/innen versuchen in Ballbesitz zu kommen, indem sie geschickt gegnerische Spieler/innen decken und Spielhandlungen des ballbesitzenden Teams im Voraus erkennen (=antizipieren).
- Eine Schiedsrichterin/ein Schiedsrichter leitet das Spiel: Outball, Foul, Fangfehler, Zeitspiel, Resultat

Regeln:

- Zwei Mannschaften (je 5 Spieler/innen und maximal 2 Auswechselspieler/innen) spielen auf einem ca. 15 mal 30 m großen Spielfeld gegeneinander.
- Zuspiele sind nur mit der Hand (Händen) als Wurf erlaubt. (Das Spiel mit dem Fuß ist nicht gestattet.)
- Der Spieler/die Spielerin mit dem Ball
 - darf nicht gehalten, umklammert oder angerempelt werden.
 - darf frei Zuspiele in alle Bewegungsrichtungen ausführen, ohne vom gegnerischen Team körperlich bedrängt zu werden (kein aktiver Körpereinsatz).
- Mit dem Ball in der Hand darf nicht gelaufen werden, d.h. die Spieler/innen ohne Ball müssen sich freilaufen, um Zuspiele zu erhalten. (Maximal 3 Schritte mit Ball in der Hand sind erlaubt = Nachstellschritt vor Wurf möglich)
- Fällt der Ball zu Boden, wechselt sofort der Ballbesitz am Ort des Ballverlustes. (letztberührendes Team ist verteidigendes Team!)
- Zuspiele hinter die Grundlinie
 - müssen von der angreifenden Mannschaft aus der Luft abgefangen werden = **Tor**.
 - dürfen von der verteidigenden Mannschaft aus der Luft abgefangen werden ODER der Rugby-Ball darf nur in dieser Endzone ohne Konsequenzen auf den Boden gespielt werden (ähnlich wie beim Spiel Ultimate!) = **Ballerobierung**
- Freiwurf mit 3 m Abstand zur verteidigenden Mannschaft:
 - Spieleröffnung ab der ballbesitzenden Grundlinie.
 - Ausbälle: Ballbesitzendes Team spielt den Ball am seitlichen Spielfeldrand ins Spiel zurück.
 - Foulspiel: Ballbesitzendes Team spielt den Ball am Ort der Regelübertretung ins Spiel.
 - Unübersichtliche Situationen werden durch einen Hochball durch die Schiedsrichterin / den Schiedsrichter geklärt.
 - Zeitspiel (=passives Spiel) ist nicht erlaubt: Wenn die angreifende Mannschaft keinen Druck aufbaut und die Zeit herunterspielt (mehr als 20 Sekunden pro Angriff), wird der Ball gemäss Schiedsrichter/in dem Gegner als Freiwurf überlassen.
- **Angreifendes Team:**
 - Um Punkte zu erzielen, muss die angreifende Mannschaft den Rugby-Ball hinter der Grundlinie des Gegners in der Endzone ablegen.
 - Nur hinter der gegnerischen Linie abgelegte Bälle gelten als Tore.
 - Die Spieleröffnung nach einem Punkt erfolgt immer auf Höhe der ballbesitzenden Grundlinie.
- **Verteidigendes Team:**
 - Um Punkte der gegnerischen Mannschaft mit Durchbrüchen an der eigenen Grundlinie zu verhindern, muss die verteidigende Mannschaft gegnerische Zuspiele aus der Luft abfangen. (Spezielle Regel in der verteidigenden Endzone)

